

ringeres, als die zwei Könige von Ternate und Tidore (den bekannten Gewürz-Inseln) nebst den Prinzen ihrer Familien; sie hatten, auf Anlaß der Güter, mit denen die Natur zu ihrem Unglück ihre Länder segnete, und zum Gegenstande fremder Habsucht machte, das äußerste Elend erdulden müssen. Die Holländer hatten sie, nach den grausamen Maximen ihrer Herrschaft in Ostindien, ihrer Würden entsezt, und verschiedene Jahre auf der verdorren öden Insel Robin, mitten unter den Verbrechern und Verworfenen aller Stände und Gegenden der Indischen Colonieen, schmachten lassen, denen dieser traurige Verbannungsort angewiesen ist. Hier hatten diese königlichen Personen nebst ihren Familien, ohne Rücksicht auf Rang und Geschlecht, unter dem Abschaum der Menschheit ein kümmerliches Leben hingeschleppt. Neuerlich aber schienen sie von dieser Insel nach Saldanha gebracht worden zu seyn, und nun ergriffen sie begierig die Gelegenheit, welche ihnen der gegenwärtige Augenblick des Schreckens und Getümmels darbietet, dem Druck und der Knechtschaft zu entfliehen, und sich unter den Schutz des Britischen Geschwaders zu begeben.

C. F. M.

A l l e r l e i .

In Berlin ist von mehreren christlichen Freunden für die neue evangelische Gemeinde zu Mühlhausen bei Pforzheim, eine Collette gesammelt worden, welche die bedeutende Summe von 1921 Thlr. betrug. — Gewiß ein sehr erfreuliches Zeichen unserer Zeit.

Vor ungefähr 48 Jahren wurde in Frankreich ein Mann zur Zwangsarbeit auf Lebens-

zeit verurtheilt, es gelang ihm jedoch aus dem Kerker von Toulon, wohin er gebracht worden war, zu entfliehen. Seit 45 Jahren lebte er in Beaume, wo man nichts von seinem früheren Schicksal wußte und ihn als einen rechtschaffenen Mann achtete. Niemand als ein Better von ihm wußte um seine Verhältnisse, und dieser war schändlich genug, den Greis, der ihm 100 Thlr. geliehen und diese mit einiger Festigkeit zurückverlangte, bei der Polizei als einen von den Galeeren Entsprungenen anzugeben. Die Gend'armerie nahm Anstand, den alten Mann zu verhaften, und rieth ihm, freiwillig wieder in die Eisen zu gehen und die Königl. Gnade anzusehen. Der 75jährige Greis ging nach Toulon, man fand in den Registern, daß seine Angabe richtig war, und so erwartete er denn nun die königliche Vergnadigung, die ihm um so gewisser ist, da er nach dem damals strengen Gesetze „wegen Bagabondirens“ so hart bestraft wurde.

G e t r e i d e p r e i s e .

Vom 25. October.

Weizen	2 Thl. 14 Gr.	bis	2 Thl. 18 Gr.
Korn	1 : 12	:	1 : 14
Gerste	1 : 2	:	1 : 4
Hafer	— : 20	:	— : 22

H o l z = , K o h l e n = u n d K a l k p r e i s e .

Vom 22. October.

Büchenholz	6 Thl. — Gr.	bis	6 Thl. 12 Gr.
Birkenholz	5 : 10	:	6 : 4
Ellernholz	4 : 16	:	5 : 12
Kiefernholz	3 : 20	:	4 : 16
Eichenholz	4 : —	:	8 : 12
1 R. Kohlen	2 : 12	:	— : —
1 Schff. Kalk	1 : 16	:	2 : 16

Dr. H. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.